



# DURCHBLICK

## Menden



### EDITORIAL

Liebe Menderinnen und Mendener,

wir Mendener haben es in der Hand! Wir entscheiden, wie sich unsere Stadt weiterentwickelt und wie wir zukünftig hier zusammenleben werden. Viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren sich ehrenamtlich für unsere Stadt. Sie bringen sich in den unterschiedlichsten Vereinen und Verbänden für Menden, für ihren Ortsteil und ihre Mitbürger ein. Sie alle prägen Menden als Stadt des Sports, der Kultur, des Brauchtums und des sozialen Zusammenlebens. Vieles wäre in Menden ohne das Ehrenamt nicht möglich. Deshalb verleihen wir als CDU Menden seit fünf Jahren einmal jährlich im Rahmen unseres Neujahrsempfangs den Mendener Ehrenamtspreis der CDU. Wir würdigen ehrenamtliches Engagement für unsere Stadt Menden. Als kommunalpolitisch aktive Mendener liegt uns unsere Stadt besonders am Herzen. Die Kommunalpolitik kann nur erfolgreich für die Stadt gestalten, wenn engagierte Frauen und Männer dahinter stehen. In der Politik sind es auch oftmals nur wenige „Köpfe“, die öffentlichkeitswirksam wahrgenommen werden. Hinter diesen „Köpfen“ stehen aber viele engagierte Frauen und Männer, die sich innerhalb der CDU-Ortsunionen in allen Stadtteilen Mendens einbringen, Ideen entwickeln, diskutieren und Teil aller politischen Prozesse sind. Mit dieser Ausgabe des Durchblicks möchten wir Ihnen die vielfältige Arbeit der CDU vorstellen: Unsere fünf Ortsunionen und die beiden Vereinigungen Junge Union und Senioren Union sind wichtige Stützen der Mendener CDU. Die Arbeitskreise von CDU-Stadtverband und CDU-Fraktion setzen inhaltliche Akzente und bei „Politik mal anders“ im „wo anders“ kommen regelmäßig interessante Persönlichkeiten aus Menden oder mit Bezug zu Menden zu Wort, um Ideen und Anregungen zu geben und Diskussionen anzustoßen. Wir freuen uns immer über weitere Mitstreiter, die sich innerhalb der Union engagieren möchten. Bringen Sie sich ein – packen Sie mit an!

Herzliche Grüße  
Ihr

Sebastian Schmidt  
Vorsitzender CDU Stadtverband Menden

## CDU Böesperde: Schlaglochpiste mit Pfützen muss ein Ende haben

### Schützenplatz in Holzen-Böesperde soll befestigt werden



▲ Stellv. Vorsitzender **Peter Hölzer**, Ratsmitglied **Udo Neff** sowie Ortsunionsvorsitzender und Ratsmitglied **Dennis Böcker** setzen sich für die Sanierung des Schützenplatzes in Holzen-Böesperde ein.

Der städtische Platz vor der Schützenhalle an der Bahnhofstraße in Holzen-Böesperde soll im kommenden Jahr neugestaltet werden. Der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen hat auf Antrag der CDU beschlossen, dass der als „Schlaglochpiste“ bekannte Platz befestigt werden soll. Die Fahrspuren sollen in Asphalt und die Parkflächen in Betonsteinpflaster hergestellt werden. Außerdem soll eine angemessene Beleuchtung installiert werden.

Vorausgegangen war ein Antrag der CDU-Ortsunion Böesperde. „Der Platz ist übersät mit Schlaglöchern. Gerade bei Regenwetter wird jeder Gang über den Platz zum Spießrutenlauf, um trockenen Fußes in die Halle zu kommen. Die Verletzungsgefahr ist enorm“, begründet CDU-Ortsunionsvorsitzender und Ratsmitglied Dennis Böcker. Gemeinsam mit Ratsmitglied Udo Neff und Ortsunions-Vorstandsmitglied Peter Hölzer hatte er deswegen die Sanierung beantragt.

Fortsetzung auf Seite 3

# CDU Lendringen: Engagiert für die Feuerwehr

## Notruf 112 ist der einheitliche Notruf in Europa

Die CDU-Ortsunion Lendringen überzeugte sich jetzt beim Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Lendringen über die neue Ausstattung und die Modernisierung des Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil. Die Unfallkasse hatte bekanntlich Mängel angemahnt, die inzwischen positiv abgearbeitet werden konnten. Nun stehen den Feuerwehrkameraden und -kameradinnen moderne Räumlichkeiten zur Verfügung. Beim Umbau wurde insbesondere auch auf eine zweckmäßige Ausstattung geachtet. Der Bau wurde als Klimaschutzprojekt gefördert – eine ressourcensparende und trotzdem effektive Innenbeleuchtung aus LEDs wurde installiert.

Rund 450.000 Euro wurden insgesamt investiert und der Kostenrahmen dabei eingehalten. Dank des großartigen Engagements der Aktiven wächst auch die Zahl der Ehrenamtlichen in der Feuerwehr. Und auch die noch junge Kinderfeuerwehr erfreut sich wachsender Beliebtheit. Die CDU dankt stellvertretend Michael Schelp und dem neuen Löschzugführer Thomas Büscher für den wertvollen Einsatz im Mendener Süden. Die Freiwillige Feuerwehr Lendringen setzt sich auch für das Zusammenwachsen in Europa ein: Mit den „Sapeurs Pompiers“



▲ Wildor Coerschulte, Ulrich Burgard, Tim Kroher, Wolfgang Exler und Kai Schmücker zu Besuch bei der Feuerwehr in Lendringen.

(französisch für „Feuerwehrleute“) aus der französischen Partnerstadt Aire-sur-la-Lys fühlen sich die Lendringser Kameradinnen und Kameraden eng verbunden. Die EU ist ein Garant für Sicherheit, und hierfür steht die CDU klar ein.

### Kontakt:

**Wolfgang Exler** (Vorsitzender der CDU-Ortsunion Lendringen)  
Tel.: 02373-984050  
wexler@t-online.de

„Innerhalb Europas gibt es mit 112 ein einheitliches Notrufsystem. Auch auf Reisen muss man im Notfall nicht groß überlegen. 112 ist der Europa-Notruf und dieser geht auch weit über die Grenzen der EU-Länder hinaus“, sagt CDU-Ortsunionsvorsitzender Wolfgang Exler. Selbst wer sich in den USA oder Kanada befindet und die 112 wählt, erhält dort Hilfe durch Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst. „Dies ist ein Zeichen, dass wir trotz anderer Sprachen und Mentalitäten in der EU gelernt haben, wie wichtig ein großer Zusammenhalt ist, um Menschenleben zu retten und Sicherheit zu gewährleisten“, sagt Exler. ■

## Politik mal anders



▲ U. a. Dr. Peter Liese MdEP (l.v.r.) zu Gast beim CDU-Talk.

## Regelmäßiges Talkformat der CDU

Unter dem Motto „Politik mal anders“ im Liveclub „wo anders“ lädt der CDU-Stadtverband Menden mehrmals im Jahr zur Talkrunde ein. Bei diesem Talkformat geht es um alles, was Menden gut tut und die Stadt positiv voranbringt. Im Fokus stehen nicht Streit und Auseinandersetzung, wie man es von den gängigen Talkshows im Fernsehen kennt, sondern die Fragen: Was läuft gut in Menden und was könnte man noch weiter verbessern?

Es geht natürlich auch um Politik – aber dieses Mal anders! Unter der Moderation des langjährigen Hörfunk- und Fernsehjournalisten sowie CDU-Mitglieds aus Menden, Gerhardt Schmidt, diskutierten schon

bekannte Persönlichkeiten wie die Mendener Unternehmer Heiner Gantenbrink und Ulrich Bettermann oder Politiker wie Regierungspräsident Hans-Josef Vogel und Europaparlamentarier Dr. Peter Liese.

Um die Organisation der Veranstaltung kümmert sich, gemeinsam mit Moderator Gerhardt Schmidt, der CDU-Pressesprecher Matthias Eggers.

Die Talkrunde findet im Liveclub „wo anders“ in der Marktstraße in Menden statt.

**Die Termine werden jeweils rechtzeitig über die heimische Presse angekündigt.** ■

Der Ausschuss ist dem Ansinnen der CDU-Ortsunion gefolgt – für das kommende Jahr sollen ausreichend Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

„Die Schützenhalle ist die zentrale Veranstaltungstätte im Dorf. Bei der Befestigung des Parkplatzes ist zu beachten, dass dieser vielfältig, nicht nur als Parkplatz, genutzt wird. U.a. wird beim Schützenfest ein Auto-Scooter aufgebaut und der Platz dient auch schon mal als Fläche für ein Festzelt“, sagt CDU-Ratsmitglied Udo Neff. ■

#### Kontakt:

**Dennis Böcker** (Vorsitzender CDU-Ortsunion Bösperde)

Tel.: 02373-1727332

mail@dennisboecker.de



▲ **Peter Maywald**  
(Vorsitzender CDU-Ortsunion Menden).

**M**enden entwickelt sich immer mehr zu einer Stadt der Events. Neben vielen Veranstaltungen in den Ortsteilen bietet insbesondere auch die Innenstadt eine Vielzahl an unterschiedlichen, attraktiven Events für alle Altersgruppen.

Die Pfingstkirmes, der Mendener Frühling, Sommer, Herbst und Winter aber auch Menden à la Carte und viele weitere kleinere und größere Events locken Mendener und auch Auswärtige in die Innenstadt. Durch deren Umgestaltung, besonders durch das besondere Ambiente auf dem Platz vor dem Alten Rathaus, ist eine ansprechende Event-Location entstanden, die im Vergleich zu umliegenden Städten einzigartig ist.

Hinderlich ist jedoch die nach wie vor eingeschränkte Parksituation im Stadtkern. Gerade für auswärtige Besucher ist es auf Grund fehlender Ortskenntnis oft schwierig, einen gut zugänglichen und auch geschützten Parkplatz zu finden. Im direkten Stadtkern befindet sich die öffentliche Tiefgarage unter dem Rathaus. Diese weist jedoch sehr eingeschränkte Öffnungszeiten vor.

Unter der Woche schließt die Tiefgarage

## Neue Öffnungszeiten für die Tiefgarage

**CDU Ortsunion Menden möchte Parkzeiten verlängern**



um 20:30 Uhr und an Samstagen bereits um 16:30 Uhr – somit ist sie für Besucher der Mendener Gastronomie als Parkfläche nicht attraktiv.

Zu besonderen Veranstaltungen wird die Parkzeit teilweise bis 24:00 Uhr ausgeweitet, dies bringt jedoch nicht viel, wenn die Veranstaltungen erst um diese Zeit enden.

„Es ist eine Zumutung, von Event-Besuchern zu verlangen, direkt nach Veranstaltungsende zum Auto zu spuren, um noch rechtzeitig die Tiefgarage wieder verlassen zu können“, sagt Ratsmitglied Peter Maywald, Vorsitzender der CDU-Ortsunion Menden. Die CDU-Ortsunion Menden hat deswegen beantragt, dass die Öffnungszeiten der Tiefgarage optimiert und von außen gut sichtbar ausgezeichnet werden. Der Haupt- und Finanzausschuss hat den Antrag bereits angenommen und zur weiteren Bearbeitung an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen verwiesen.

„Wir bleiben dran und setzen uns dafür ein, dass bei zukünftigen Events die Tiefgarage nutzerfreundlichere Öffnungszeiten erhält“, sagt Peter Maywald. ■

#### Kontakt:

**Peter Maywald** (Vorsitzender CDU-Ortsunion Menden)

Tel.: 02373-15939

petermaywald@me.com

## IMPRESSUM

#### **CDU Stadtverband Menden / Sauerland**

Vorsitzender:  
Sebastian Schmidt  
Am Föhrling 32  
58708 Menden

**E-Mail:** info@menden-cdu.de

**Redaktion/Layout**  
Matthias Eggers (Redaktion)  
Denise v. Koenigsmarck (Layout)  
medienstatt GmbH  
www.medienstatt.de

**Fotos:** CDU Stadtverband Menden,  
Fotostudio Brennweite – Frauke Brenne

# Eine „neue Mitte“ für Halingen

## CDU Halingen und Dorfvereine in Entwicklungsprozess integriert

Der Ortsteil Halingen soll eine „neue Mitte“ erhalten. Im Rahmen der 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans wurde festgestellt, dass die Feuerwehrgerätehäuser im Stadtgebiet Menden Mängel hinsichtlich des Arbeitsschutzes und des Unfallschutzes vorweisen. Dies gilt auch für das Gerätehaus in Halingen. In Absprache mit der Feuerwehr haben Rat und Verwaltung eine Priorisierung zur Erneuerung der Feuerwehrgerätehäuser festgelegt. Halingen soll bis 2021 ein neues

Gerätehaus erhalten. Die Feuerwehr nimmt einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag wahr und ist in das Dorfleben in Halingen fest integriert. Aus diesem Grund haben sich die Dorfgemeinschaft und die CDU-Ortsunion Halingen dafür eingesetzt, dass die Vereine des Dorfes eng in die Planungen eingebunden werden, um den Standort des neuen Feuerwehrgerätehauses in eine „neue Mitte“ für Halingen einzubetten. Die Dorfgemeinschaft konnte an einem „runden Tisch“ Wünsche, Ideen und Prämissen einbringen. Der Rat der Stadt Menden hat anschließend ein externes Planungsbüro beauftragt, ein Gesamtkonzept zu erstellen. Dorfgemeinschaft und Feuerwehr werden sich in diesen Prozess einbringen. Bis Frühjahr 2020 soll eine Entscheidung getroffen worden sein, um dann den Bau des Feuerwehrgerätehauses in 2021 zu realisieren. Für die



damit verbundene Aufwertung des Dorfkerns sollen auch Fördergelder beantragt werden. „Uns ist wichtig, dass die Halingen Vereine ihre Ideen und Anregungen einbringen können. Unser Dank gilt der Verwaltung, die von Anfang an die Halingeninnen und Halingen in diesen Prozess eingebunden hat“, sagt Sebastian Schmidt, Vorsitzender der CDU-Ortsunion Halingen.

### Kontakt:

**Sebastian Schmidt** (Vorsitzender  
CDU-Ortsunion Halingen)  
mendenschmidt@icloud.com

# Junges Programm für Menden

## Junge Union stellt „UnserMenden 2025“ vor



▲ Mitglieder der JU Menden unterstützen auch den Europaabgeordneten Dr. Peter Liese im Wahlkampf.

Unter dem Motto „Unser Menden 2025“ hat die Junge Union (JU) Menden Ideen gesammelt, wie Menden attraktiver und zukunftsfähiger gestaltet werden kann. „Schwerpunktmäßig haben wir uns mit den Themen Schule & Bildung, Digitalisierung sowie Sport und Kultur befasst. Auch zum Thema Verkehrsinfrastruktur, welches gerade für jüngere Mendener ein wichtiger Faktor ist, haben wir gute Ideen zusammengetragen“, berichtet JU-Vorsitzender Mike Stern. Die JU ist der Meinung, dass die bestehenden Grundschulen in den einzelnen Ortsteilen so lange wie möglich erhalten bleiben und gut erreichbar sein müssen. Ferner

dürfen bei der kommenden Digitaloffensive die Berufsbildenden Schulen in Menden nicht außer Acht gelassen werden. „Alle unsere weiterführenden Schulen müssen im Hinblick auf Digitalisierung technisch zeitgemäß ausgestattet werden! Dies bedeutet unter anderem eine bessere Internetanbindung und leistungsfähige Computer in den Klassenräumen“, sagt Mike Stern. Dem Vorbild anderer Städte folgend setzt sich die JU für ein freies WLAN in der kompletten Mendener Innenstadt ein! Im 21. Jahrhundert sei dies ein nicht zu vernachlässigbarer Faktor für Tourismus und Laufkundschaft. Menden kann stolz sein

auf seine Wahrzeichen und seine Kultur. Die Wilhelmshöhe ist ein wichtiger Bestandteil des Mendener Stadtbildes. „Wir fordern die Stadt dazu auf, sich für den Erhalt der Wilhelmshöhe einzusetzen und eine zukunftsfähige Lösung gemeinsam mit dem MBSV als Eigentümer zu finden. Es finden viele Events, wie Theater, Musikveranstaltungen, Messen, Abibälle und Autorenlesungen statt. Ohne die Wilhelmshöhe wären solche Veranstaltungen in Menden nur schwer umsetzbar“, heißt es im Programm der JU. Das Ehrenamt spielt in Menden eine große Rolle. „Ohne den Einsatz und das Engagement der vielen Ehrenämter wäre Menden nicht das, was es heute ist. Wir wollen, dass die Stadt Menden ein aktuelles Verzeichnis der Vereine einführt und auch pflegt, sodass die Vereine sich gesammelt an einem Ort präsentieren können und es für potenzielle Neumitglieder einfacher ist, einen Verein mit den passenden Interessen zu finden“, sagt Mike Stern.

### Kontakt:

**Mike Stern** (Vorsitzender  
Junge Union Menden)  
mike.stern@ju-menden.de  
www.ju-menden.de

## Ortsteil Schwitten langfristig stärken



### CDU Schwitten setzt sich für verträgliche Ausweisung neuer Bauplätze ein

Die CDU-Ortsunion Schwitten verfolgt kontinuierlich das Ziel, die Infrastruktur des Ortsteils dauerhaft zu erhalten und effektiv weiterzuentwickeln. Schwitten ist ein attraktiver Ortsteil zum Wohnen und Leben. Der Kindergarten, die Grundschule sowie kleinere Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sind hier fest verankert. Die hohe Attraktivität auch weiterhin sicherzustellen und Schule sowie Kindergarten dauerhaft zu erhalten wird nur möglich sein, wenn weitere Bauplätze, damit Eigenheime entstehen können. Dies möchte die CDU ganz klar am Bedarf und an der Verträglichkeit für den Ortsteil ausrichten. „Deshalb haben wir dem Bebauungsplan an der Vogelrute auch nur in Verbindung mit einer Reduzierung der vorgesehenen Anzahl von Bauplätzen zugestimmt. Schwitten würde durch zu viele Bauplätze überfordert werden und sein sympathisches



▲ **Hubertus Schulte-Filthaut** (Vorsitzender CDU-Ortsunion Schwitten).

Gesicht verlieren“, begründet Hubertus Schulte-Filthaut, Vorsitzender der CDU-Ortsunion Schwitten. Ein weiterer Bebauungsplan befindet sich momentan in der Konzeption, und die CDU-Ortsunion wird sich auch in diese Planung einbringen. Die für die Ansiedlung eines Gewerbebetriebes im Bereich der Fröndenberger Straße/Auf dem Stein erforderliche Abrundung der Gewerbefläche unterstützt die CDU-Ortsunion mit dem Ziel, Arbeitsplät-

ze zu erhalten und eventuell neue zu schaffen. Das jetzige Feuerwehrgerätehaus in Schwitten entspricht nicht mehr den gesetzlichen Standards. Trotz der enormen Kosten eines Neubaus befürwortet die CDU-Ortsunion den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, das den langfristigen Bestand der Feuerwehr Schwitten sichert.

#### Engagement in der CDU-Ortsunion Schwitten heißt: aktive Mitgestaltung des Ortsteils!

#### Kontakt:

#### Hubertus Schulte-Filthaut

(Vorsitzender CDU-Ortsunion Schwitten)

Tel.: 02373-10400

hubertus.schulte-filthaut@t-online.de

## Traditioneller Neujahrsempfang

### CDU-Stadtverband Menden ehrt einmal jährlich Ehrenamtliche



▲ Beim Neujahrsempfang Anfang des Jahres ehrte die CDU den sozial engagierten Mendener **Hermann-Josef Schnell** mit dem Mendener Ehrenamtspreis der CDU.

Traditionell lädt der CDU-Stadtverband Menden am Jahresbeginn zum Neujahrsempfang auf die Wilhelmshöhe. Der CDU-Empfang hat sich in den letzten Jahren zu einem richtigen gesellschaftlichen Ereignis in Menden entwickelt. Neben Mitgliedern der CDU aus Menden können wir regelmäßig Vertreter aus Vereinen und Verbänden und viele ehrenamtlich aktive Mendener zu unserem Empfang begrüßen. Als Festredner konnten wir in den vergangenen Jahren prominente CDU-Spitzenpolitiker wie den heutigen Bundesminister für Gesundheit Jens Spahn, den jetzigen Generalsekretär der CDU-Deutschlands Paul Ziemiak oder den NRW-Finanzminister Lutz Lienenkämper begrüßen. Im Rahmen des Neujahrsempfangs verleiht die CDU seit 2014

auch den Mendener Ehrenamtspreis der CDU an engagierte, ehrenamtlich aktive Mitbürgerinnen und Mitbürger.

#### Die Preisträger seit 2015:

**Hannelore Berndes** (SKMF)

**Hospizkreis Menden**

**Barbara Schmidt** (Mendener Amateurtheater)

**Olaf Jung** (BSG Menden)

**Hermann-Josef Schnell** (u.a. VKM)

Die Preisträger werden jeweils von einer Jury vorgeschlagen, der die CDU-Mitglieder

**Matthias Eggers** (Pressesprecher CDU-Stadtverband Menden), **Jutta Manger** (Vorsitzende des Kulturausschusses der Stadt Menden), Ehren-

bürgermeister **Rudolf Düppe** und **Klaus Frese** (Ehrenvorsitzender DJK Bösperde) angehören.

# Aktive Senioren Union in Menden

## Ziemiak und Liese zu Gast

Jeweils der erste Mittwoch eines Monats ist in den Terminkalendern von Mitgliedern der Senioren Union Menden fest geblockt: Die Senioren Union lädt einmal monatlich zum politischen Frühstück ins Haus Lenze im Biebertal. Unter der Leitung ihres 1. Vorsitzenden Professor Horst Pieper diskutieren jedes Mal zwischen 30 und 40 aktive und politisch interessierte Seniorinnen und Senioren aktuelle politische Themen. Der Vorstand legt im Vorfeld einen Themenbereich fest und lädt hochkarätige und fachkundige Referenten ein. In diesem Jahr konnten die CDU-Senioren bereits die Landtagsabgeordneten Marco Voge und Thorsten Schick begrüßen, die über aktuelle Herausforderungen aus der Landespolitik berichteten. Vom Mendener CDU-Schulexperten Peter Maywald ließen sich die Senioren die momentane Situation der Schullandschaft in Stadt und Kreis darlegen, und Stephanie Erben von der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer (SIHK) stellte einem interessierten Publikum Initiativen zur Stärkung des Einzelhandels in der Region vor. Ein besonderes Highlight stand im März an, als die Senioren Union den heimischen Landtagsabgeordneten Marco Voge an seiner Wirkungsstätte im Düsseldorfer Landtag besuchte. Neben einer ausführlichen Besichtigung des Landtagsgebäudes stellte sich Marco Voge selbstverständlich auch den vielen Fragen der Gäste.



▲ Die Mitglieder der Senioren Union Menden zu Gast bei Marco Voge MdL im Landtag in Düsseldorf.

Das politische Frühstück im Mai steht ganz im Zeichen der Europawahl: Am 08. Mai um 10:00 Uhr wird der heimische Europaparlamentarier und Spitzenkandidat der CDU Nordrhein-Westfalen zur Europawahl, Dr. Peter Liese, als Referent erwartet. Am 04. September hat sich für 10:00 Uhr der Generalsekretär der CDU-Deutschlands, Paul Ziemiak, angekündigt. Paul Ziemiak ist seit vielen Jahren ein gern gesehener und gehörter Gast der heimischen Senioren Union. Traditionell endet das politische Jahr der Senioren Union mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Die Termine der SU werden regelmäßig über die heimische Presse ange-

kündigt. Mitglied der Senioren Union können Frauen und Männer werden, die das 60. Lebensjahr erreicht haben oder im gesetzlichen Vorruhestand sind. Die CDU-Mitgliedschaft ist für eine Mitgliedschaft in der Senioren-Union nicht zwingend erforderlich. ■

### Kontakt:

**Prof. Horst Pieper**  
(Vorsitzender Senioren Union Menden)  
Tel.: 02373-178218  
Horst.Pieper.Menden@t-online.de

## JETZT CDU-MITGLIED WERDEN UND MITGLIEDSANTRAG AUSFÜLLEN:

Im frankierten Kuvert an: **CDU Kreisverband Mark, Friedrichstraße 21, 58507 Lüdenscheid**



**engagiere dich  
für Menden**

Ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden Gruppierung oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname	Beruf

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort	Geburtsdatum

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	Telefonnummer	E-Mail-Adresse

Ich bin mit der Erhebung, Speicherung und Nutzung der vorstehenden personenbezogenen Daten sowie der besonderen Daten (§3 Abs. 9 BDSG z.B. politische Meinungen) einverstanden. Meine Daten werden nur für die Zwecke der Partei erhoben, gespeichert und genutzt. Die E-Mail-Adresse kann für den Versand von Einladungen zu satzungsgemäßen Versammlungen genutzt werden. Der Versand von Einladungen auf dem elektronischen Wege steht in diesem Fall dem Postwege gleich.

Ich zahle einen monatlichen Mitgliedsbeitrag von:  
Monatlicher Mindestbeitrag: 6,- Euro (zur Orientierung: von 10,- Euro erhalten der Bundes- und Landesverband 2,- Euro, im Kreisverband verbleiben 8,- Euro. Über die weiteren Zahlungsmodalitäten wird Sie der zuständige Kreisverband informieren.)



**JA**, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der CDU Deutschland, den Gliederungen und Sonderorganisationen der CDU sowie der Konrad-Adenauer-Stiftung für die Übersendung von Einladungen und Informationsmaterial - auch per E-Mail - genutzt werden. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum, Unterschrift